Heute stell ich euch etwas wirklich Besonderes vor.
Die Vollgummi Reifen von Tannus. Ja ihr habt genau richtig gelesen. **VOLLGUMMI**!
Als ich das erste Mal davon hörte dachte ich auch eher an Kinderräder oder Tretroller. Dass es dieses System auch für Fahrräder gibt, war mir lange unbekannt.

Ach und übrigens…..der Begriff Vollgummi soll keineswegs abwertend klingen. Es handelt sich hierbei immerin um ein **„High Tech-Polymer-Produkt“**.

Bis eines Tages bei einem Gespräch unter uns Fahrradkurieren dieses Thema aufkam.
„Leicht sollen sie sein!“ meinte ein Kollege. *„Leichter als eine herkömmliche Schlauch /Mantel Kombi!“*
Als ich das hörte, dachte ich zuerst die Kollegen hatten ein Bier zuviel. Doch es sollte sich schlussendlich als wahr herausstellen.
Doch dazu mehr im Testbericht.

Tannus ist eine Reifenmarke aus Korea und stellt Vollgummireifen her.
Diese sind großteils biologisch abbaubar. Das allein reicht bei mir normal schon für eine Kaufempfehlung.
Doch die Reifen können noch viel mehr.

Die Fakten

Das Material aus dem die guten Stücke sind nennt sich Aither 1.1 und ist laut Hersteller ein extrem belastbarer High Tec Polymer Nano Schaum.

Als ich das gelesen hatte war ich noch immer nicht wirklich schlauer. Aber mir war klar dass ich diese Reifen in die Finger bekommen musste. Da sie ja aus Vollgummi sind ist auch klar, dass man keinen Platten bekommen kann. Egal ob man über Scherben, Nägel oder Rollsplitt fährt. Die Laufleistung ist vom Hersteller mit ca. 10 000 km angegeben.
Dazu braucht man normalerweise schon eine gewisse Zeit.

Der Preis ist meiner Meinung nach total okay und liegt beim Musai bei ca. 55-59 Euro und bringt 380 Gramm auf die Waage.

Der Reifen ist außerdem in einer Vielzahl von hippen Farben zu haben. Von Weiß bis Schwarz ist hier wirklich für jedes Bike der richtige Reifen dabei.

Die Reifen von Tannus gibt’s in mehreren Größen.
Der Musai als Rennrad und Trainingsreifen kommt natürlich in 28 Zoll. Weiters gibt’s einen in 26 Zoll und auch in 20 Zoll für Kinderbikes, BMX und Mini Bikes, Klappräder etc.

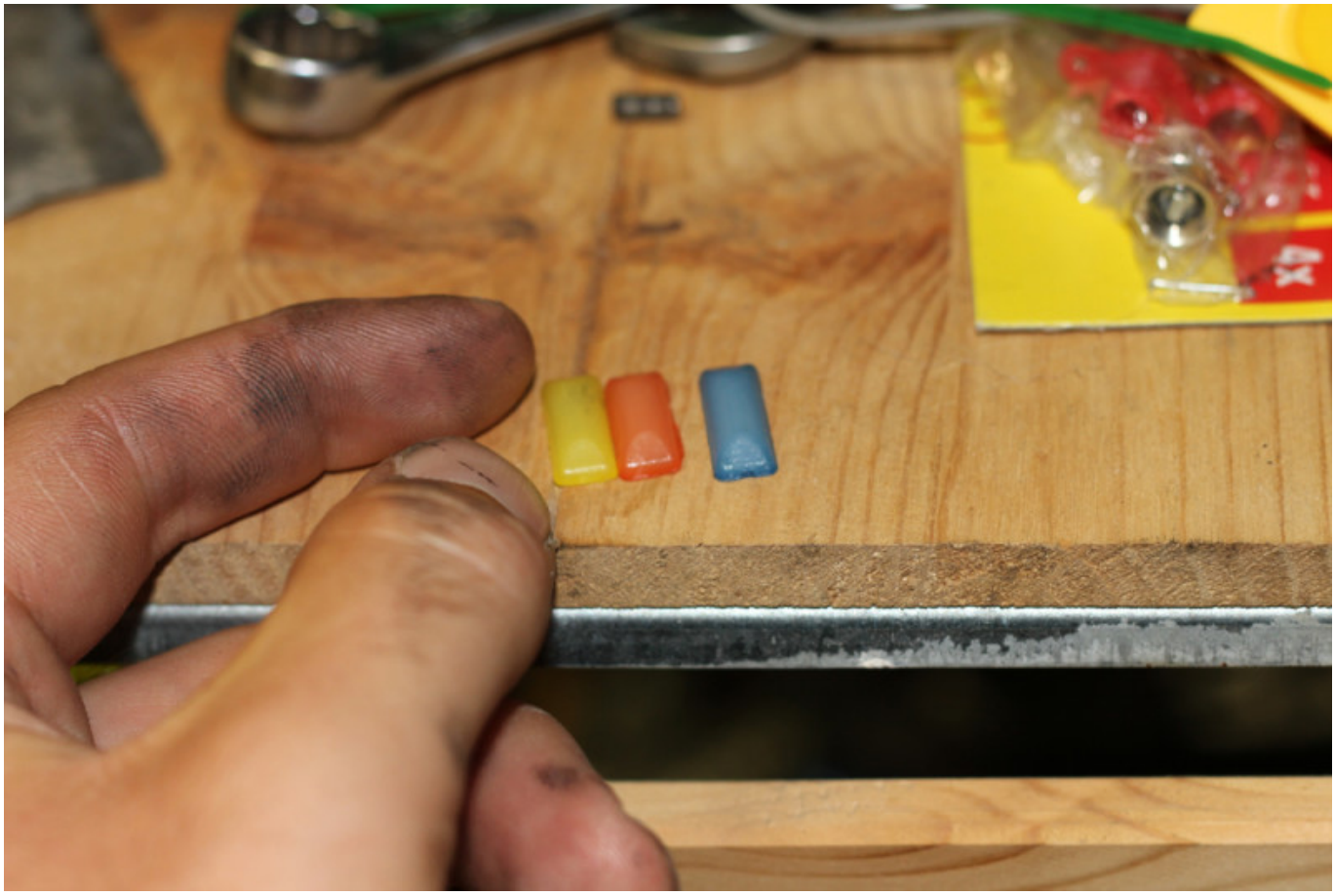
Montage

Doch wie hält der Reifen auf der Felge bzw. auf welche Felgen kann man ihn montieren?

Man kann die Tannus Reifen auf fast alle herkömmlichen Felgen montieren. Jede Felge die von der Breite her passt und eine Kante hat in der der „normale“ Mantel hält, eignet sich um einen Tannus Musai zu montieren.

Doch wie passiert das?
Der Hersteller empfiehlt die Reifen in einer Fachwerkstätte montieren zu lassen. Ich kann mich dieser Empfehlung anschließen!
Da ich jedoch allgemein sehr gerne an Bikes schraube und meinte mich auch gut auszukennen, wagte ich mich selbst an die Montage.
Anfangs gab es gröbere Probleme da ich mich nicht wirklich auskannte. Auf der Herstellerseite gibt es aber tolle Lernvideos wie man die Mäntel am besten montiert. Wenn man ca. 45 min pro Laufrad einplant und etwas handwerkliches Geschick mitbringt kann man die Montage ruhig selbst durchführen.

Bei jedem Tannus Reifen liegen mehrere Plastikbeutel mit kleinen Plastikkeilen bei. Diese haben verschiedene Farben und Längen.
Hat man die richtigen Keile gefunden beginnt man damit sie in die dafür vorgesehen Löcher im Reifen zu stecken.



Idealerweise wählt man die Plastikkeile so aus, dass sie weder zu schmal sind und in die Felge hineinfallen und auch nicht zu breit so dass man sie nicht hineinklemmen kann.

Nachdem man alle Keile in den Reifen gesteckt hat beginnt man wie bei einem normalen Schlauchwechsel damit den Reifen auf der Felge zu fixieren.
Dafür drückt man eben diese Plastikkeile mit einem mitgelieferten Werkzeug in die Felge.

Hat man das geschafft hält der Reifen durch die vielen Verkeilungen bombenfest auf der Felge.

Die Montage ist eigentlich das einzig etwas kompliziertere an den Tannus Reifen. Ist der Reifen mal auf der Felge gibt es nichts zu meckern oder zu bemängeln.

In der Praxis / Fahrtest

Das Teil fährt sich einfach ganz genau wie ein guter normaler Reifen!
Weder rutscht er bei Nässe weg noch braucht man mehr Kraft beim Treten. Die Sicherheit dass absolut kein Defekt am Reifen passieren kann hat mich dann etwas verleitet unsauberer zu fahren.
Wenn eh nichts passieren kann, kann man das Hinterrad schon mal an die Bordsteinkante knallen lassen. Mehr als eine Acht kann man nicht kriegen. Der Reifen bleibt zu 100 Prozent unversehrt.

Fazit

Ich hatte den Reifen an meinem Arbeitsfahrrad und danach an meinem Stadtrad.
Ich habe nur gute Erfahrung und bekam auch nur positives Feedback wenn ich andere Leute damit fahren ließ.
Der Reifen ist perfekt für Leute die wenig Stress mit ihrem Fahrrad haben wollen.
Niemand hat gern einen Platten, schon gar nicht im Regen oder im Winter.
Ist der Tannus Reifen einmal montiert muss man sich zumindestens um seine Reifen keine Sorgen mehr machen.
Ich bin nicht sicher ob Tannus es schafft die große Vollgummi Revolution loszutreten, aber ich wünsche es dieser coolen Firma!!

Der Reifen wurde uns freundlicherweise von Trendwizzard zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an dieser Stelle.